Gemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Bauen und Ordnung	**Vorlagen-Nr.: 98** Verfasser: Blamberg Datum: 07.10.2015	

Tagesordnungspunkt

Bericht über Maßnahmen 2015

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Status	*Datum*	*Gremium*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
nö	19.10.2015	Bau- und Umweltausschuss					
nö	16.11.2015	VA Grasleben					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
(Blamberg)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über Instandsetzungs- und Baumaßnahmen in der Gemeinde Grasleben zur Kenntnis:

Sach- und Rechtslage:

1. Instandsetzungs-/ Unterhaltungsarbeiten 2015:

   a) Umgestaltung der Grünflächen „Auf dem Plane", „Raiffeisenplatz" und Parkplatz Lappwaldhalle in Grasleben. Aufgrund der Personalauslastung auf dem Betriebshof der Gemeinde Grasleben, kam es in den vergangen Jahren zu massiven Rückständen in der Pflege gemeindeeigener Grünflächen. Besonders auf o. g. Plätzen bestand zwingender Handlungsbedarf. In Abstimmung mit Gemeindedirektor Janze und Bürgermeisterin Koch wurden die Plätze pflegeleicht umgestaltet. Eine ganzheitliche Pflege der Plätze durch Kräfte des Betriebshofes kann somit wieder gewährleistet werden.

   b) Instandsetzung der Buswartehallen in der Gemeinde Grasleben. Es wurden defekte Hölzer ausgetauscht, ein neuer Anstrich aufgebracht und die bituminöse Dachhaut erneuert. Die Ausführung erfolgte aus Kostengründen durch Kräfte des Betriebshofes.

c) Baumfällarbeiten in der Magdeburger Straße: Im Zuge der Baumkontrollen in der Gemeinde Grasleben wurde festgestellt, dass 2 Bäume entlang der Magdeburger Straße nicht als standsicher zu werten sind. Zur Gewährleistung der Sicherheit und Vermeidung von Gefahren durch Umstürzen der Bäume, mussten diese gefällt werden.

d) Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit wurden in den Gemeindestraßen zahlreiche Straßenunterhaltungsmaßnahmen, insbesondere in der Magdeburger Straße, Helmstedter Straße, Walbecker Straße und Gartenstraße, ausgeführt. Bei den notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen handelt es sich überwiegend um die Regulierung von Absenkungen und oder Erhebungen der Oberflächenbefestigung (Rechteckpflaster) durch unterirdisch verlaufende Wurzeln.

2. Umsetzung von Baumaßnahmen 2015:

a) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Baugebiet „Am Bahndamm" und „Am Walde". Die Maßnahme konnte im Dezember 2014 erfolgreich ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt das preisgünstigste Angebot der Firma Wiethake Haustechnik GmbH aus Grasleben mit einem Angebotspreis in Höhe von 23.281,28 €. Insgesamt wurden 58 Leuchten ausgetauscht.

b) Auf Anordnung der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Helmstedt wurde in der Gemeindestraße „Halbe Haube" / Ecke Rottorfer Straße ein Behindertenparkplatz, insbesondere für die Nutzung durch Gäste des Freizeitbades, errichtet.

c) Im Zuge der Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen wurden 3 Geschwindigkeitsmessanlagen in den Gemeindestraßen Magdeburger Straße, Helmstedter Straße und Rottorfer Straße, installiert. Die Anschaffungskosten für die Messanlagen wurden vollständig von der Rettungsstiftung Jürgen Pegler e. V. getragen. Die Elektroinstallationsarbeiten wurden von der Firma Wiethake Haustechnik ausgeführt. Die Kosten für die Elektroinstallation belaufen sich auf 509,51 €.

d) Sicherung der Abgänge zum Mühlengraben im Bereich Übergang/ -fahrt „Gutstraße" und „Walbecker Tor": Die Treppenanlagen zum Mühlengraben wurden in den vergangenen Jahren immer wieder genutzt, um unbefugt den Graben zu betreten, diesen zu vermüllen und u. a. mit neonazistischen Schmierereien (Graffiti) zu verunstalten. Um diesem Vandalismus und etwaigen Gefahrenquellen entgegenzuwirken, wurden die Abgänge gesichert. Zu diesem Zweck wurden massive Zaunfelder angebracht. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 981,75 €.

e) Sanierung der Duschen im Sportheim Grasleben: In Zusammenarbeit mit dem TSV Grasleben erfolgte in diesem Jahr die Sanierung der Duschen im Sportheim. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 76.000,00 €. Die Gemeinde hat diese Umbaumaßnahme mit 50 % bezuschusst.

3. Sonstiges:

Neue Spielgeräte für Spielplätze der Gemeinde Grasleben: Vom Erlös des Osterfeuers im Jahr 2014 wurde für den Spielplatz am „Walbecker Tor" eine neue 2-Fach-Schaukel angeschafft und der Gemeinde als Spende übergeben. Der Aufbau erfolgte durch Mitarbeiter des Betriebshofes im März 2015. Zusätzlich erhielt die Gemeinde Grasleben eine Sachspende in Form eines 2er-Recks von Frau Thieme-Hohe für den Spielplatz am Landrat-Jaeger-Ring. Auch dieses Spielgerät wurde durch Mitarbeiter des Betriebshofes in Eigenleistung aufgebaut.

Maßnahmen 2016:

Baumaßnahmen Verkehrsberuhigung Mittelstr., Schulstr., Kirchstr.	50.000 € (zusätzlich HH-Rest übertragen!)
Sportheim Grasleben – Einbau einer Enthärtungsanlage auf Antrag des TSV Grasleben	12.000 €
Forsthaus – Beschaffung eines neuen Getränkekühlschranks	800 €
Badsanierung Altenwohnungen im Fall von Mieterwechsel	25.000 € (HH-Rest)
Spielplatz Hoppegarten – Erneuerung des Zaunes	10.000 €
Durchführung eines Pflegeschnitts für die Straßenbäume in der Walbecker Straße	15.000 €
Mühlengraben / Kreuzberg – Erneuerung von 15 Stück Straßenleuchten (LED-Technik)	9.000 €
Planungskosten für Sanierung Kanal unter Tennisplatz	5.000 €
Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor mit Anhänger	34.000 €